

### Notarzt-Leitfaden, 10. Auflage

In seiner zehnten Auflage erscheint der „Notarzt-Leitfaden“ im Elsevier-Verlag. Mit dem Beisatz „Notarzt-Wissen auf den Punkt gebracht“ verspricht das Buch im Kitteltaschenformat eine übersichtliche und präzise Aufbereitung sowie eine „kompromisslose Praxisrelevanz“. Es soll als Ratgeber für sämtliche Akutsituationen dienen und auch dem weniger erfahrenen Notarzt rasche und sichere Orientierung bieten.

Das Werk wartet dazu mit nahezu 800 Seiten und 23 Kapiteln auf und sei – so verheißt es der Einband – komplett überarbeitet sowie aktualisiert worden. Die bekannte Gliederung wurde dabei beibehalten: Nach einführenden Kapiteln zu organisatorischen und rechtlichen Aspekten des Rettungsdienstes folgt ein ausführlicher Abschnitt zu verschiedenen Arbeitstechniken und manuellen Fertigkeiten. Einige weitere Grundlagenkapitel widmen sich anschließend der Analgesie, Narkose und Reanimation.

Dabei blieben über die Jahrzehnte auch Exkurse zu Aspekten erhalten, die in der Praxis des Rettungsdienstes inzwischen in den Hintergrund gerückt sind. Die Anwendung eines „Oxylog 1000“-Beatmungsgerätes, von Ösophaguskompressionssonden oder die Durchführung der suprapubischen Blasenpunktion werden präklinisch heutzutage höchstwahrscheinlich nicht abverlangt. Solche Passagen dürften jedoch auch für den erfahreneren Notarzt wertvoll sein, falls er sich im Ausnahmefall doch einmal mit diesbezüglichen Fragestellungen konfrontiert sieht.

Den Großteil des Notarzt-Leitfadens nehmen schließlich die Kapitel zum Management konkreter Notfallsituationen ein. Dabei sticht heraus, dass die Autoren sich nicht auf die klassischen traumatologischen und konservativen

Einsatzanlässe beschränken. Auch das Vorgehen bei selteneren Notfällen (z. B. endokrine Notfälle, Fourniersches Gangrän) sowie mit besonderen Patientenkollektiven (z. B. Palliativ- oder Dialysepatienten) wird beleuchtet.

Charakteristisch ist hierbei die stichpunktartige Darstellung nach meist gleichem Muster: Auf jeweils ein bis zwei Seiten erhält der Leser kompakte Informationen zu Symptomen, Anamnese, Diagnostik, Sofortmaßnahmen, Transport, Ausblicken auf die Weiterbehandlung, möglichen Komplikationen sowie Differentialdiagnosen. Dank des einheitlichen Aufbaus der Abschnitte findet der Ratsuchende sich schnell zurecht und kann die wesentlichen – und trotz der stichpunktartigen Aufzählung bisweilen sehr detaillierten – Informationen rasch erfassen. Die Gliederung nach Leitsymptomen bzw. betroffenen Organsystemen sowie eine gute Verschlagwortung erleichtern das Nachschlagen.

Zweifelsohne wird ein gedrucktes Buch dabei niemals mit dem rasanten Fortschritt von Wissenschaft und Technik Schritt halten können. Dennoch finden sich an einigen wenigen Stellen auch Angaben, die bereits seit Jahren überholt bzw. zumindest diskussionswürdig erscheinen. Angesichts der beworbenen kompletten Überarbeitung und Aktualisierung trübt dies den Gesamteindruck etwas.

Als nützliche Ergänzung finden sich im hinteren Buchteil noch einige Dosierungstabellen sowie ein notfallmedizinischer Fremdsprachenführer, der die wichtigsten Sätze für Anamnese und Untersuchung in neun Sprachen bereithält.

#### Fazit:

Der Notarzt-Leitfaden stellt ein umfassendes und übersichtliches Nachschlagewerk dar. Es hält für erfahrene

Notärzte wie auch für Berufseinsteiger gleichermaßen nützliche Informationen bereit und kann auch mit dem ein oder anderen Nischenwissen aufwarten. Damit hebt er sich sicherlich von anderen Werken ab. Die stichpunktartige Darstellung ist prägnant und erleichtert ein schnelles Erfassen der Inhalte auch in kurzer Zeit. In puncto Praxisrelevanz und Aktualität müssen jedoch leider auch in der zehnten Auflage vereinzelt Abstriche hingenommen werden.

D. Redmer, Ulm

### Notarzt-Leitfaden 10. Auflage

#### Herausgeber:

Ulrich von Hintzenstern

#### Verlag:

Urban & Fischer Verlag/  
Elsevier GmbH

#### Auflage:

10. Auflage, 2023

#### Seiten:

816 Seiten

#### Preis (D):

54,00 €

#### ISBN-13:

978-3-437-22552-9

